



Hygiene-Konzept für Heimspiele

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf



1) Allgemeines

- a. Die Fenster sind dauerhaft offen zu halten. Die letzten Nutzer sind für das Schließen verantwortlich
- b. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist immer einzuhalten
- c. Den Aufforderungen der befugten Mitglieder ist Folge zu leisten. Wir behalten es uns vor, Personen, die sich nicht an die Regelungen halten, der Halle zu verweisen.
- d. Zu jedem Heimspiel werden zwei Personen als Aufsicht eingeteilt (jeweils aus der spielenden HSG-Mannschaft; bspw. Eltern). Diese achten auf die Gesamtanzahl Zuschauer, die Einhaltung der Maskenpflicht sowie die vollständige Eintragung der Kontaktdaten in die Formulare.
- e. Die Aufsicht desinfiziert die benutzten Stifte
- f. Für die Anwesenheitslisten und Kontaktformulare liegen beschriftete Briefumschläge bereit. Diese werden im HSG-Schrank abgelegt und am Ende des Wochenendes vom Spielgemeinschaftsleiter abgeholt. Im Rahmen des Datenschutzes werden diese regelmäßig vernichtet.

2) Nutzung der Umkleiden

- a. Die Umkleidekabinen werden den Mannschaften zugeteilt (Schilder an den Türen)
- b. Die Umkleiden werden nur durch den Sportlereingang betreten
- c. Der Mindestabstand ist einzuhalten; dafür müssen sich die Spieler ggf. zeitlich aufeinanderfolgend umziehen. Wartende Spieler müssen sich VOR der Halle aufhalten
- d. Die Duschen sind nutzbar. Es ist zu beachten, dass diese am Wochenende nicht gereinigt werden und dass beim Duschen ebenfalls der Mindestabstand einzuhalten ist
- e. Die Umkleiden sind zügig wieder zu verlassen
- f. Die Tür zum Ausgang ist nach Verlassen der Umkleide mit Hilfe des Mülleimers offen zu halten. Zusätzlich sorgt die Lüftungsanlage für einen Austausch der Umgebungsluft
- g. Spieler, die während des Spiels eine Disqualifikation erhalten, verlassen das Spielfeld in Richtung Umkleiden. Erst nach dem Duschen, dürfen diese auf die Tribüne (sofern noch freie Plätze verfügbar sind)

3) Verhalten in der Halle und Nebenräumen

- a. Die Mannschaftsverantwortlichen haben alle Spieler und Offizielle in eine Anwesenheitsliste einzutragen (Familiennamen, Vorname, vollständige Anschrift und eine Telefonnummer). Die Heimmannschaft nimmt zusätzlich die Kontaktdaten der Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre auf
- b. Bei Betreten und Verlassen der Spielfläche (vor dem Spiel, Beginn und Ende der Halbzeitpause und nach Spielende) sind die Hände zu desinfizieren. Hierzu stehen Desinfektionsspender auf den Gängen bereit
- c. Die Angehörigen der Mannschaften halten sich nur in ihrer jeweiligen „Garage“ auf
- d. Lediglich die MVs halten sich – und das auch nur bei Anlass (Eingabe Spiel-Pin/Klärung Fragen/TTO-Antrag) – bei den ZN/Sekretären auf.
- e. Zugang und Ausgang nur durch die Umkleidekabinen (nicht über die Tribüne/nicht über die Zwischentür!)

4) Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre

- a. Die Schiedsrichter nutzen das Lehrerzimmer als Umkleidekabine
- b. Die Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle über die Tribüne oder die Tür am Ausgang zur Tribüne. Sportschuhe sind vorher anzuziehen
- c. Die Zeitnehmer/Sekretäre sind für die Desinfektion des Laptops, der Maus sowie der TTO-Karten zuständig. Hierfür stehen entsprechende Tücher im HSG-Schrank

5) Zuschauer/Tribüne

- a. Der Zugang zur Tribüne erfolgt über den Zuschauereingang. Als Ausgang ist die Tür zwischen den ersten beiden Tribünen zu nutzen (Notausgang)
- b. Die gekennzeichnete Wegführung ist zu beachten
- c. Auf der Tribüne sind maximal 65 Zuschauer zugelassen
- d. Vom Eintreten in die Halle bis zum Sitzplatz ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- e. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten
- f. Die Zuschauer müssen sich beim Betreten der Halle die Hände desinfizieren
- g. Die Zuschauer müssen sich in die ausgelegten Anwesenheitslisten eintragen (Familienname, Vorname, vollständige Anschrift und eine Telefonnummer)
- h. Die Spiele sind nur sitzend zu verfolgen.
- i. Der Zugang zur Spielfläche über die Tribüne ist nicht gestattet

6) Verkaufsstand

- a. Der Verkaufsstand wird nicht bei allen Spielen geöffnet sein
- b. Die Einteilung des Personals übernimmt Jörg Heidorn. Die Besetzung erfolgt über einen kleinen Personenkreis
- c. Das Angebot wird stark eingeschränkt
 - Getränke nur aus Flaschen (0,2 bzw. 0,33) sowie Kaffee (aus Einwegbechern)
 - Einzeln verpackte Süßigkeiten und Snacks
 - **Keine** Brötchen/Kuchen
- d. Ab einer Zuschaueranzahl von größer 50, ist der Ausschank von Alkohol untersagt. Offensichtlich angetrunkene Personen erhalten keinen Zutritt zur Halle